

SALZBURG | KULTUR

## Sommerakademie will "Bedeutung herstellen"

Von Sn, Apa | 22.01.2015 - 13:52 | [Kommentieren](#)

Die Sommerakademie für bildende Kunst auf der Festung Hohensalzburg läuft von 20. Juli bis 29. August. Im Programm sind Retro-Buchdruck, Comics und Städtebau.



*Ein Aktzeichenkurs der Sommerakademie aus dem Jahr 2013.*

*BILD: SN/HEINZ BAYER*

Die mehr als 60 Jahre alte Salzburger Sommerakademie für bildende Kunst will 2015 "Bedeutung herstellen". Konkret werden 21 zwei-, drei- und vierwöchige Kurse angeboten mit Dozenten aus 13 Ländern. Rund 300 Studenten werden erwartet, die Klassen finden von 20. Juli bis 29. August auf der Festung Hohensalzburg, in einem Marmor-Steinbruch bei Salzburg und im öffentlichen Raum statt.

"Geld ist im Finanzkapitalismus der zentrale Parameter für Erfolg und Qualität", erläuterte Akademieleiterin Hildegund Amanshauser heute, Donnerstag, bei einem Pressegespräch. "Auch in der Kunst scheint die Bedeutung eines Werkes bloß daran geknüpft zu sein, welchen Preis es auf Auktionen erzielt. Daher bemühen wir uns in der Sommerakademie, dem etwas entgegenzusetzen. Wir stellen die Frage nach der Sinnhaftigkeit unseres individuellen und gesellschaftlichen Handelns. So ist 'Bedeutung herstellen' gemeint."

### Schwerpunkt hat sich verschoben

Kurse in den klassischen Disziplinen der bildenden Kunst wie Malerei, Zeichnen, Foto und Druckgrafik gibt es noch, aber der Schwerpunkt der von Oskar Kokoschka 1953 gegründeten "Schule des Sehens" hat sich verschoben hin zu performativem Comic-Zeichnen (mit Gesang), Strategien des Städtebaus, Buchdruck im Retro-Stil mit eigener Publikation oder Schreiben über Kunst sowie Kuratieren von Ausstellungen in politisch heiklen Situationen. "Wir verstehen uns als Ergänzung zu den Angeboten der staatlichen Kunstausbildung. Und vor allem interessiert uns die Frage 'was interessiert junge Leute'", sagte Amanshauser.

### Bekannte Dozenten

Die bekanntesten Dozenten heißen Ben Katchor (Comics), Documenta-

Teilnehmer Doug Ashford (alle Medien), Marc Monzo (Schmuck), Jennifer Allen (Schreiben über Kunst) oder Tobias Zielony (Foto) und Irina Nakhova (Aktmalerei). Beide Künstler haben Pavillons in Venedig für Deutschland und Russland gestaltet. Auch die Wiener Architektengruppe feld72 (Städteplanung) kommt, und Peter Niedertscheider (Steinskulptur) und Cinema copains (Analogfilm) werden sich ebenfalls um die insgesamt rund 300 Studenten kümmern.

## Kurse kosten bis zu 1160

Die Kurse kosten je nach Länge von 440 bis 1.160 Euro, es gibt Ermäßigungen und Stipendien. Das Budget der Sommerakademie für Bildende Kunst beträgt knapp 800.000 Euro, die je zu einem Drittel von Stadt, Land und durch die Kursgebühren aufgebracht werden. Das Rahmenprogramm der Dozenten und Studenten - darunter ein Stadtspaziergang mit Zuwanderern und diverse Ausstellungen, Performances und Interventionen im öffentlichen Raum - rundet das Akademieprogramm 2015 ab.

Infos: [www.summeracademy.at](http://www.summeracademy.at) und 0662 / 84 21 13

TEILEN

### DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



**44-jähriger Deutscher bei Lawinenabgang...**

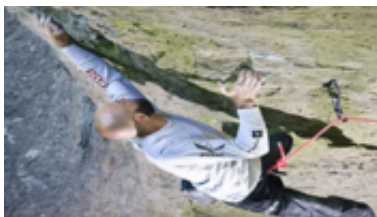


**Gratis Girokonto eröffnen & 75 € sichern**

ANZEIGE



**Papst bezeichnete Massaker an den Armeniern als...**



**Markus Bock**

SPONSORED



**Illegale Passagiere: Taxifahrer wurde festgenommen**



**Geretteter Tourengänger: "Zwei Nächte..."**

hier werben

powered by plista